

**Arbeitskreis "Finanzen Beckum" – Bericht über zwischenzeitlich stattgefundene Sitzungen**

Federführung: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Beteiligungen: Fachbereich Bildung, Kultur und Freizeit
Fachbereich Umwelt und Bauen

Auskunft erteilt: Herr Wulf | 02521 29-2000 | wulf@beckum.de

Beratungsfolge:

Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss

16.06.2026 Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Im Interfraktionellen Gespräch am 13.04.2026 wurde bezüglich der Berichterstattung über zwischenzeitlich stattgefundene Sitzungen des Arbeitskreises „Finanzen Beckum“ folgendes vereinbart: „Der Arbeitskreis „Finanzen Beckum“ tagt nicht öffentlich. Die Verwaltung berichtet in den Sitzungen des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses über die Beratungen des Arbeitskreises „Finanzen Beckum“ unter Benennung der behandelten Themen und etwaiger Ergebnisse, inklusive Darstellung eines eventuellen Abstimmungsergebnisses (angenommen, abgelehnt, jeweils mit dem Zusatz: einstimmig, mehrheitlich, ohne Votum et cetera). Details aus dem Beratungsverlauf werden nicht veröffentlicht.“ (siehe Niederschrift über die Sitzung).

Seit Konstituierung des Arbeitskreises „Finanzen Beckum“ haben Sitzungen am 16.05.2026 und 30.05.2026 stattgefunden, zu denen vorliegend berichtet wird.

Sitzung am 16.05.2026

Die Tagesordnung sah folgende Punkte vor:

- 1 Workshop zur Umsetzung der Schulentwicklungsplanung
- 2 Verschiedenes

In der Sitzung stellte die Verwaltung die bisherige Genese und die Inhalte der Schulentwicklungs- und -ausbauplanung für die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule, die Roncallischule und das Albertus-Magnus-Gymnasium vor. Insbesondere die Ergebnisse der Machbarkeitsstudien wurden präsentiert.

Seitens des externen Beraters, Herrn Wapelhorst, wurde deutlich gemacht, dass insbesondere durch eine Reduzierung des Raumprogramms für die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule und die Roncallischule eine Reduzierung der Investitionskosten erreicht werden könne. Diesbezüglich stellte er insbesondere mögliche Reduzierungen der Flächen für den Offenen Ganztag und für Differenzierungsräume zur Diskussion. Diese seien aus seiner Sicht vertretbar, da Flächen für den Offenen Ganztag, soweit diese in/an den Klassenräumen realisiert würden, auch für eine Differenzierung genutzt werden könnten. Die Reduzierung der Flächenansatzes für den Offenen Ganztag sei ebenfalls aus seiner Sicht vertretbar.

Die Verwaltung wurde einvernehmlich gebeten, bis zum 30.05.2026 die Meinung der Schulleitungen zu den Anpassungen zu erfragen und am 30.05.2026 zu berichten.

Zur Ausbauplanung des Albertus-Magnus-Gymnasiums stellte der externe Berater dar, dass er insbesondere durch eine starke Gewichtung der Erhaltung des Gebäudebestandes (soweit wirtschaftlich) im Rahmen der Generalplanung eine mögliche Kostenreduzierung sehe.

Bis zur nächsten Sitzung sollte durch die Verwaltung geprüft werden, welchen Einfluss Geflüchtete aus der Ukraine auf die Zügigkeiten in Neubeckum hätten. Des Weiteren sollte durch die Verwaltung geprüft werden, wie sich die Übergänge aus Grundschulen an weiterführende Schulen verteilen würden und welche „Abgänge“ aus Gymnasien festzustellen seien.

Im Anschluss an die Beratungen im Arbeitskreis „Finanzen Beckum“ ist eine Beschlussfassung in einer gemeinsamen Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses und des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben noch vor der Sommerpause einzuberufen (vergleiche vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion), um eine Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen zu ermöglichen.

Sitzung am 30.05.2026

Die Tagesordnung sah folgende Punkte vor:

- 1 Fortsetzung des Workshops zur Umsetzung der Schulentwicklungsplanung
- 2 Haushaltsentwicklung/Rahmenbedingungen
- 3 Festlegung des weiteren Vorgehens/Priorisierung
- 4 Verschiedenes

Die Verwaltung stellte die ablehnende Haltung der Leitungen der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule und der Roncallischule zu möglichen Reduzierungen des Raumprogramms und deren Begründung vor. Ferner wurde festgestellt, dass Geflüchtete aus der Ukraine keinen relevanten Einfluss auf die Zügigkeiten in Neubeckum haben. Über eine Reduzierung des Raumprogramms für die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule und die Roncallischule soll – unter Berücksichtigung der ablehnenden Haltung der Leitungen der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule und der Roncallischule – in der zwischenzeitlich terminierten gemeinsamen Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses und des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben am 25.06.2026 entschieden werden.

Einvernehmlich festgelegt wurde, dass in der gemeinsamen Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses und des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben am 25.06.2026 entschieden werden soll, mit der baulichen Planung für ein 5-zügiges Albertus-Magnus-Gymnasium entsprechend der Machbarkeitsstudie zu beginnen. Dabei soll berücksichtigt werden, dass insbesondere durch eine starke Gewichtung der Erhaltung des Gebäudebestandes (soweit wirtschaftlich) im Rahmen der Generalplanung eine mögliche Kostenreduzierung erreicht werden soll.

Im Übrigen soll eine stadtweite Schulentwicklungsplanung für die Sekundarstufen 1 und 2 angangenen werden.

Im Übrigen trug die Verwaltung zu aktuellen bundes- und landesweiten Entwicklungen der kommunalen Haushalte vor und stellte diesbezüglich die Entwicklung des Haushaltes der Stadt Beckum dar. Ergänzend wurde zu rechtlichen und inhaltlichen Vorgaben eines Haushaltssicherungskonzeptes vorgetragen. Der externe Berater empfahl, ein Haushaltssicherungskonzept, soweit möglich, zu vermeiden, da nach seiner Erfahrung das „Verlassen“ eines solchen nur sehr schwer möglich sei. Alle zu treffenden und unter Umständen auch schmerzhaften Entscheidungen könne man auch außerhalb eines Haushaltssicherungskonzeptes treffen. Einvernehmlich verständigte man sich darauf, ein Haushaltssicherungskonzept, soweit möglich, zu vermeiden.

Abschließend wurde das weitere Vorgehen im Arbeitskreis „Finanzen Beckum“ festgelegt. In den Sitzungen am 13.06.2026 und 17.06.2026 sollen die Themenbereiche „Feuerwehr/Rettungsdienst“ und „Radverkehrskonzept“ behandelt werden. Im Anschluss soll mit folgender Priorisierung gearbeitet werden (absteigend sortiert):

Produktgruppe	Bezeichnung	Bemerkung
0106	Zentrale Dienste	Verwaltungsdigitalisierung
0201	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	
0113	Grundstücks- und Gebäudemanagement	
1101	Versorgung	Bäder
0607	Tageseinrichtungen für Kinder	
1601	Allgemeine Finanzwirtschaft	
1501	Wirtschaftsförderung	
1505	Tourismus und Fremdenverkehr	
0302	Bereitstellung von Grundschulen	Beckumer Zügigkeit
0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	
1201	Verkehrsflächen und -anlagen	Radverkehrskonzept
0301	Zentrale Schulträgeraufgaben	
0605	Einrichtungen der Jugendarbeit	
0601	Förderung junger Menschen und Familien	
0901	Raumplanung und Entwicklung	
1305	Friedhofs- und Bestattungswesen	
1401	Umweltschutz	
0108	Personalmanagement	
0509	Sonstige soziale Angelegenheiten	
0503	Leistungen nach dem AsylbLG	
0401	Kultur und Wissenschaft	
0801	Sportförderung	
0305	Bereitstellung von Gymnasien	

Weitere Sitzungen

Eine weitere Sitzung hat zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorlage noch nicht stattgefunden. Über die für den 13.06.2026 terminierte Sitzung und alle weiteren zwischenzeitlich stattgefundenen Sitzungen soll in der nächsten Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses berichtet werden.

Anlage(n):

ohne

**Arbeitskreis "Finanzen Beckum" – Bericht über zwischenzeitlich stattgefundene Sitzungen**

Federführung: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Beteiligungen: Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung
Fachbereich Stadtentwicklung
Fachbereich Umwelt und Bauen

Auskunft erteilt: Herr Wulf | 02521 29-2000 | wulf@beckum.de

Beratungsfolge:

Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
02.07.2026 Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Im Interfraktionellen Gespräch am 13.04.2026 wurde bezüglich der Berichterstattung über zwischenzeitlich stattgefundene Sitzungen des Arbeitskreises „Finanzen Beckum“ folgendes vereinbart: „Der Arbeitskreis „Finanzen Beckum“ tagt nicht öffentlich. Die Verwaltung berichtet in den Sitzungen des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses über die Beratungen des Arbeitskreises „Finanzen Beckum“ unter Benennung der behandelten Themen und etwaiger Ergebnisse, inklusive Darstellung eines eventuellen Abstimmungsergebnisses (angenommen, abgelehnt, jeweils mit dem Zusatz: einstimmig, mehrheitlich, ohne Votum et cetera). Details aus dem Beratungsverlauf werden nicht veröffentlicht.“ (siehe Niederschrift zur Sitzung).

Seit der letzten Berichterstattung zu den Sitzungen des Arbeitskreises „Finanzen Beckum“ hat eine weitere Sitzung am 13.06.2026 stattgefunden, zu der vorliegend berichtet wird.

Sitzung am 13.06.2026

Die Tagesordnung sah folgende Punkte vor:

- 1 Radverkehrs- und Fahrradstraßenkonzept
- 2 Feuerwehr/Rettungsdienst
- 3 Verschiedenes

In der Sitzung stellte die Verwaltung die bisherige Genese und die Inhalte der Konzepte zum Radverkehr dar. Einvernehmlich festgehalten wurde, dass beide Konzepte im Grundsatz nicht in Frage stehen. Zu einzelnen Maßnahmen und der teilweise damit zusammenhängenden Frage der Aufhebung der Sperrvermerke im Haushalt 2026 erfolgte ein inhaltlicher Austausch. Die Verwaltung wird für die nächste Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung eine Vorlage vorbereiten, die eine Aufhebung der Sperrvermerke im Haushalt 2026 ermöglicht. Dabei sollen aktuelle (Kosten-)Entwicklungen und mögliche Herausforderungen bei einer späteren Umsetzung aufgezeigt werden. Ein einheitliches Bild zur Frage der Aufhebung von Sperrvermerken zeigte sich hier nicht durchgängig. Ferner wird die Verwaltung Maßnahmen, die für die Jahre 2027 folgend vorgesehen sind in einer gesonderten Vorlage in der 2. Jahreshälfte im Ausschuss für Stadtentwicklung vorstellen.

Im Anschluss stellte die Verwaltung die Bereiche „Feuerwehr“ und „Rettungsdienst“ inhaltlich vor. Zum Rettungsdienst wurde einvernehmlich festgehalten, dass wenig direkter Einfluss auf die Art der Aufgabenwahrnehmung besteht. Bei der Stellenbesetzung soll auf mögliche künftige Entwicklungen geachtet werden. Größtes Risiko ist die weitere Positionierung der Krankenkassen im Zusammenhang mit den Rettungsdienstgebühren, allerdings ist auch hier der lokale Einfluss begrenzt.

Einvernehmlich festgestellt wurde, dass das Fahrzeugkonzept „Feuerwehr“ im Grundsatz nicht strittig ist. Einvernehmlich begrüßt wurde, dass mögliche Einsparungen, die sich bei der Umsetzung des Brandschutzbedarfsplans, insbesondere der Fahrzeug- und Materialbeschaffung, ergeben genutzt wurden, aktuell genutzt werden und auch künftig genutzt werden sollen. Konkret begrüßt wurde, dass aufgrund einer interkommunalen Vereinbarung mit dem Kreis Warendorf zu einer gemeinsamen Fahrzeugnutzung die Beschaffung eines eigenen Logistikfahrzeuges für die Feuerwehr „kleiner“ ausfallen kann. Ebenfalls begrüßt wurde, dass die geplante Beschaffung eines Radladers entfallen kann, da die Funktionen über ein anderes Gerät abgedeckt werden können. Zur Personalausstattung wurde einvernehmlich abgestimmt, dass eine Rückführung/Reduzierung des Hauptamtes schwierig beziehungsweise kaum möglich sein wird.

Die Vorstellung des aktuellen Arbeitsstandes zum Neubau der Feuer- und Rettungswache Beckum wurde zur Kenntnis genommen. Eine grundsätzliche Infragestellung des Raum- und Flächenprogramms erfolgte nicht.

Zum weiteren Vorgehen wurde folgendes mitgeteilt/abgestimmt:

- 17.06.2026:
entfällt, da Bearbeitung am 13.06.2026 abschließend
- 08.07.2026
 - Zentrale Dienste, einschließlich Verwaltungsdigitalisierung (Produktgruppe 0106, Produkte 010601 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten und 010605 Zentraler Bürgerservice, Bürgerbüro)
 - Allgemeine Ordnungsangelegenheiten (Produktgruppe 0201, Produkte 020101 Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten und 020105 Bewirtschaftung der (Wochen-Märkte)
- 14.07.2026
 - Grundstücks- und Gebäudemanagement (Produktgruppe 0113, Produkte 011301 Grundstücksmanagement und 011305 Zentrale Gebäudewirtschaft)
 - Versorgung, einschließlich Bäder (Produktgruppe 1101, Produkte 110101 Beteiligung an Versorgungsunternehmen, 110105 Betrieb BHKW Rathaus (Elektrozitätsversorgung), 110107 Betrieb BHKW Rathaus (Fernwärmeversorgung) und 110109 Betrieb BHKW AMG (Strom), Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum)
- 16.07.2026
 - Tageseinrichtungen für Kinder (Produktgruppe 0607, Produkte 060701 Verwaltung der Tageseinrichtungen für Kinder, 060703 Leistungen der Kita „Die kleinen Strolche“, Windmühlenstraße, und 060705 Leistungen der Kita „Rappelkiste“, Auf dem Völker

Die Inhalte der Termine nach der „Sommerpause“ sind noch abzustimmen.

Die Fraktionen wurden gebeten, sich zu den jeweiligen Sitzungen mit den Inhalten und Ansätzen der Produkte vertraut zu machen. Ferner ist es im Vorfeld der Termine möglich, konkrete Fragen oder Wünsche zu Inhalten an die Verwaltung zu richten.

Anlage(n):

ohne